

Die Christuskapelle am Lochhamer Schlag

Die Christuskapelle wurde am 24. Juni 1995 durch den Gräfelsfinger Pfarrer Herr Mag Ziegler geweiht. Sie steht auf dem Grund des Freiherrn Andreas von Hirsch in der Gemarkung Gräfelsing. Der Bau wurde angeregt von der Familie Huber, Nachkommen des Gräfelsfinger Altbürgermeisters und Ehrenbürgers Josef Huber. Anlass für den Bau war ein Kreuz, das unmittelbar nach 1945 an einer Fichte befestigt wurde. Der Corpus wuchs allmählich weit in den Stamm ein. 1992 fiel die Fichte bei einem Windbruch. Das Stammstück mit dem eingewachsenen Christus wurde sichergestellt und zunächst als Marterl aufgestellt. 1994 entschloss sich Hans Huber zum Bau einer Kapelle.

Weil der Christus über Jahrzehnte von Unbekannten immer mit frischen Blumen geschmückt wurde, liegt die Vermutung nahe, dass das Kreuz dem Gedächtnis der in den Nachkriegstagen 1945 im Lochhamer Schlag ums Leben gekommenen gewidmet ist. Dem Wunsch des Erbauers entsprechend soll die Christuskapelle diese Erinnerung wach halten.

Inscription an der Christuskapelle